

Onlinebericht der TSG 1899 Hoffenheim:

U14 in Lampertheim siegreich

Den Höhepunkt bildete am vergangenen Wochenende der TVL-Hallen-Cup des TV Lampertheim, bei dem unter anderem der Nachwuchs von Wormatia Worms und des SV Wehen Wiesbaden ins Rennen ging. Im Endspiel setzten sich die Hoffenheimer gegen den SV Mainz-Gonsenheim mit 3:1 durch, Paul Kruse wurde zudem zum besten Torhüter ausgezeichnet.

Onlinebericht des 1. FC Kaiserslautern :

U11 - Turniersieg in der Halle

Die U11 des FCK verteidigte beim Turnier in Lampertheim souverän ihren Titel vom vergangenen Jahr und konnte im Finale den SV Horchheim mit 5:1 besiegen. Zuvor zogen die Lauterer Nachwuchskicker ohne Niederlage in der Gruppenphase ins Halbfinale ein. Dort traf das Team von Patrick Tessié auf den LSC Ludwigshafen, der mit 5:2 geschlagen wurde. Neben dem Turniersieg wurde Oliver Batista-Meier zum besten Spieler und Torschützen gewählt.

Onlinebericht der Stuttgarter Kickers:

U 12 - Vorrundenaus in Lampertheim

Beim gut besetzten Hallenturnier des TV Lampertheim verpasste das Team den Einzug ins Viertelfinale

Nach einem wenig erfreulichen Auftritt beim gut und überwiegend mit U 13-Teams besetzten D-Junioren-Hallen-Cup in Lampertheim ging unser Team leider schon nach der Vorrunde zum Duschen. Die erste Begegnung gegen den SV Wehen-Wiesbaden war kaum angepiffen, da stand es bereits 0:3! Mit etwas mehr Präsenz und taktischer Disziplin wäre die Niederlage vielleicht weniger deutlich ausgefallen. Im zweiten Spiel gegen den LSC Ludwigshafen zeigte sich unser Team verbessert, ließ aber gleich zu Beginn klare Chancen aus und gewann am Ende nur mit Mühe und auf Grund einer beherzten Einzelleistung mit 2:0.

Gegen Starkenburgia Heppenheim ging es im letzten Gruppenspiel um den Einzug ins Viertelfinale. Ein Unentschieden hätte genügt, doch – ähnlich wie in der Partie gegen Wehen-Wiesbaden – begannen wir desolat. Nach wenigen Minuten führten die Heppenheimer mit 3:0. Zwar kamen unsere Jungs jetzt auf und waren drückend überlegen, doch reichte es nur noch zur Ergebniskosmetik – alles andere wäre an diesem Tag zuviel gewesen!

Onlinebericht des SV Wehen-Wiesbaden:

U13 gewinnt Turnier in Lampertheim - Erfolg im Neunmeterschiessen

Gegen 20:30 Uhr am Samstagabend kannte die Freude keine Grenzen. Eltern und Freunde der U13 honorierten die gute Leistung der Mannschaft mit der „La Ola Welle“, die wiederum den großen Pokal stolz in den Händen hielten.

Noch in der Vorwoche belegten unsere Jungs beim internationalen Turnier in Aarbergen den

16. Platz (bei einem Sieg in 9 Spielen). In Lampertheim aber passte alles.

Wir hatten es im ersten Spiel mit Stuttgarter Kickers zu tun. Der 4:0-Sieg war ein Auftakt nach Maß. Im zweiten Spiel musste die SVWW U13 gegen Starkenburgia Heppenheim ran, eine Mannschaft, gegen die wir uns schon in der Vergangenheit schwer getan hatten. Zweimal liefen wir einem Rückstand hinterher und konnten am Ende ein Unentschieden erreichen. Beim Spiel um den Gruppensieg gegen den LSC Ludwigshafen zeigte die Mannschaft sehr guten Fußball und gewann verdient mit 2:0.

Im Viertelfinale stand uns nun Bundesligist TSG 1899 Hoffenheim gegenüber: Hier gelang uns ein 2:1 Erfolg nach 2:0 Führung – souverän (Renat traf nach 5 Sekunden)! Nun hatten wir uns gedanklich schon auf ein Halbfinale gegen Darmstadt 98 eingestellt. Doch die verloren gegen den SV Horchheim überraschend 0:1 und nun war eben Horchheim unser Gegner im Halbfinale: Aber auch kein Problem: Nach einer 3:0 Führung ließen wir nur noch den Anschlusstreffer zum 3:1 zu. Das Finale war erreicht.

Der SV Sandhausen, der sich über die Stationen Karlsruher SC und FSV Frankfurt für das Finale qualifiziert hatte, war eine ganz schwere Aufgabe. Doch der heute sehr starke Daniel brachte uns in Führung, die Sandhausen ausgleichen konnte. Dann erhielt Lukas zu allem Überfluss nach einem Foul vom Schiedsrichter eine zwei Minuten Zeitstrafe und das zweieinhalb Minuten vor dem Ende. Doch unser Defensivverband mit drei Spielern hielt bis zum Ende. Die Entscheidung musste im Neunmeterschiessen fallen. Renato, Poldi und Noah treffen sicher, der Gegner jedoch auch. Wolf hält einen Ball, Lukas jedoch verschießt. Sandhausens Keeper tritt selber an und verschießt ebenfalls. Daniel hat es nun in der Hand (Fuß) und ...versenkt zur Freude aller unserer Mitgereisten!

Glückwunsch zu einem tollen Turniersieg, Wolf durfte sich auch den Titel als bester Torhüter mitnehmen und seine Anfahrt war vergessen. Trainer Hakan Tutkun zum Geleisteten: „Respekt vor dieser Mannschaft. Insbesondere wie cool die Jungs zum Schluss des Finales die Unterzahl weggesteckt haben!“

Spieler und Tore SVWW : Wolf Gottschalk (TW) – Maxi Groneberg, Poldi Krey (2), Timo Ehlers (1), Renato Pereira (2), Renat Dadashev (2), Noah Ay (2), Daniel Bienek (4), Lukas Rodwald (5).

Onlinebericht des FSV Frankfurt :

U13 – 3. Platz beim Hallen-Cup in Lampertheim

Beim D-Junioren Hallencup der TV 1883 Lampertheim erreichten die Saloio-Schützlinge nach einem mäßigen Start den 3. Platz. Im ersten Spiel gegen die Offenbacher Kickers war viel Hau-Ruck-Fußball zu sehen. Letztendlich setzte sich das abgezocktere Team des FSV Frankfurt mit 3:0 durch.

In den weiteren Spielen steigerten sich die Bornheimer Jungs, ohne aber wirklich zu glänzen. Eine weitere Leistungssteigerung war im Viertelfinale gegen die Heppenheimer vonnöten und so erreichte der FSV-Nachwuchs nach einem ungefährdeten 2:0-Sieg das Halbfinale.

Im Halbfinale wartete dann der Drittliga-Nachwuchs des SV Sandhausen auf die Schwarz-Blauen. Hart umkämpft überschlugen sich dann die Ereignisse: Zuerst fingen sich die FSVler ein frühes Gegentor und mussten so einem Rückstand hinterherlaufen. Dann folgten Chancen für die FSV-U13 im Minutentakt und eine Hiobsbotschaft mussten die Frankfurter auch noch während des spannenden Spiels verkraften: In einem Zweikampf verletzte sich Außenverteidiger Ozan Keskin schwer, wie sich später im Krankenhaus herausstellen sollte. Befund: Angebrochener Knöchel.

Zurück zum Spiel: Sandhausen spielte auf Zeit, der Schiedsrichter verlor seine Linie und die Schwarz-Blauen hatten wieder mit dem altbekannten Problem zu kämpfen: der Chancenverwertung.

So mussten die Frankfurter, als spielerisch beste Mannschaft des Turniers, um den 3. und 4. Platz gegen den starken SV Horchheim, der im Viertelfinale die Darmstädter „Lilien“ ausschaltete, antreten.

Nun blühten die FSVler richtig auf präsentierten sich als ein eingeschworenes Team und zeigten den zahlreich erschienenen Zuschauern, was sie in der Halle drauf haben. Am Ende siegten der FSV Frankfurt in einer ihrer besten Hallenpartien hochverdient mit 5:0 und sicherten sich Platz 3.

Neben dem Pokal für den Bronzerang konnten sich die FSVler über die Wahl „Besten Spielers des Turniers“ durch den trickreichen Santoro freuen.

Onlinebericht der Spvgg. Sandhofen :

Hallenturnier beim TV Lampertheim 14.01.2012

Beim gut ausgerichteten F-Junioren Hallen-Cup 2012 des TV Lampertheim zeigte sich insgesamt das unsere Schwarz Weißen durchaus Potential haben aber noch Spielpraxis benötigen.

Zu bemängeln gäbe es lediglich das in den 2 Gruppen des Turniers jeweils eine Mannschaft zuviel gelistet war. Hierdurch entstanden Wartezeiten von mehr als einer Stunde die bei Spielern dieser Altersgruppe nicht gut ankommen. Ansonsten ein gewohnt gut organisiertes Turnier des TVL mit gut und souverän leitenden Schiedsrichtern.

Im ersten Spiel gegen SG Riedrode zeigten die Jungs was in Ihnen steckt. Einige sehr gute Kombinationen und effektive Abschlüsse bescherten ein klares 3:0 für die Schwarz Weißen. Einige Eigensinnigkeiten verhinderten hier allerdings ein noch deutlich höheres Ergebnis. Fehlende Spielpraxis sowie die langen Pausen zwischen den Spielen führten dazu das die Jungs an den Erfolg des ersten Spiels nicht mehr anknüpfen konnte und die folgenden Partien, auch mit etwas Pech, verloren wurden.

Zu erwähnen wäre noch die Mannschaft des FC Kaiserslautern die für diese Altersgruppe einen unglaublichen Zauberfußball zeigten und so ungeschlagen und ohne Gegentor die Gruppe B durchliefen.